

Viele Bilder schnell als Foto-Album zusammenstellen

(vorhanden in PowerPoint 2002 und 2003; als Microsoft-Add-In auch für PPT 2000)

Haben Sie zu Weihnachten oder im Winterurlaub viel fotografiert und wollen nun Ihren Lieben diese Bilder in ansprechender Form zeigen oder schicken? Alle als Grafik-Dateien einzeln an eine Mail anzuhängen ist für den Empfänger zu unkomfortabel. Aber jedes einzelne auf einer PowerPoint-Folie einzufügen ist Ihnen zu mühselig?

Wenn Sie lediglich die Bilder als Dia-Show ohne jeglichen Begleittext zeigen wollen, geht es ganz ohne PowerPoint. Viele Grafik-Programme, z.B. auch das kostenlose IrfanView, bieten die Möglichkeit, mit wenigen Mausklicks eine solche Show zusammenzustellen.

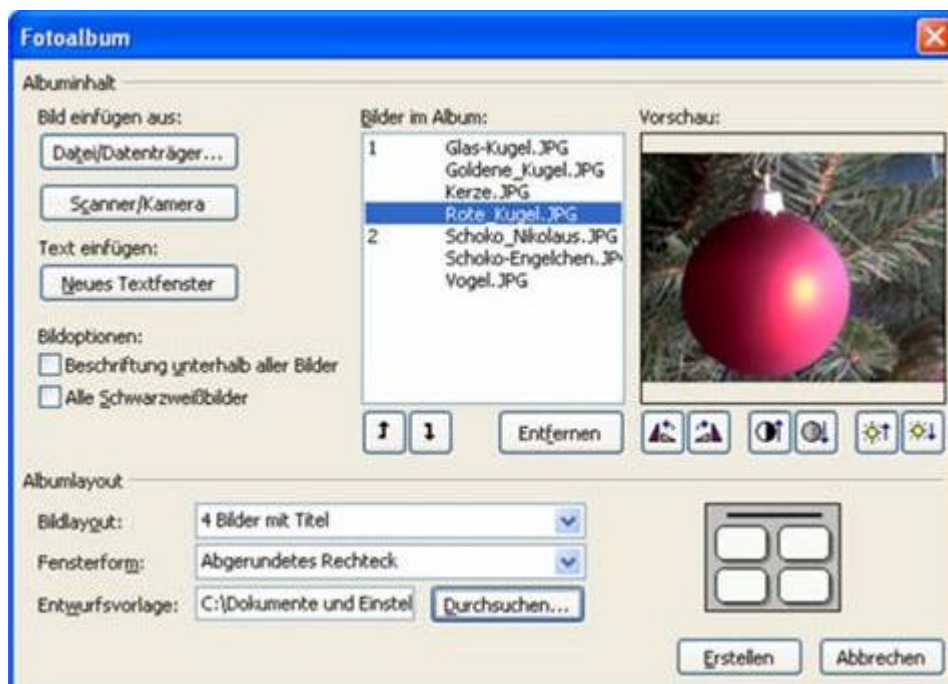
Wenn Sie dagegen mehrere Fotos auf einer Seite anordnen wollen, Text dazu schreiben oder eigene Gestaltungselemente hinzufügen wollen, bietet sich Ihnen PowerPoint mit seiner Funktion Fotoalbum an.

Diesen Artikel können Sie auch als PDF-Datei downloaden. [Hier klicken](#).

Wie wird's gemacht?

PowerPoint 2002 und 2003

Klicken Sie im Menü **Einfügen** zunächst auf **Grafik** und dann auf **Neues Fotoalbum**. Alle Einstellungen, die Sie in dem sich daraufhin öffnenden Dialogfeld vornehmen, können Sie später noch ändern (siehe weiter unten). Experimentieren Sie also ruhig mit den verschiedenen Einstellungen, um zu einem ansprechenden Ergebnis zu kommen.



Starten Sie mit der Schaltfläche **Bild einfügen aus: Datei/Datenträger**, die Sie links oben im Dialogfeld finden. Hiermit stellen Sie die gewünschten Fotos zusammen. Dabei können Sie Fotos aus mehreren unterschiedlichen Ordnern auswählen, wenn Sie diesen Schritt wiederholen. Erfahrungsgemäß ist es aber einfacher, wenn Sie alle Fotos vorher mit Hilfe des Windows Explorers in ein Verzeichnis kopieren. Die einzufügenden Dateien können neben dem bei Digitalkameras üblichen JPG-Format auch andere Dateiformate haben. Sie können mit diesem Verfahren also genauso schnell andere Grafiken zu einer Präsentation zusammenstellen. Wählen Sie mehrere Fotos aus, indem sie beim Anklicken der Fotos die **Strg**-Taste gedrückt halten oder

alle Fotos eines Ordners mit **Strg+A**. Bestätigen Sie anschließend die Auswahl mit **OK**.

Mit der Schaltfläche **Scanner/Kamera** könnten Sie Bilder direkt vom Scanner bzw. einer Kamera einfügen, wenn diese angeschlossen und die entsprechenden Treiber installiert sind. Wir empfehlen Ihnen diesen Weg jedoch nur bedingt; Sie können Ihre Bilder flexibler handhaben und auch in anderen Anwendungen nutzen, wenn Sie diese zuvor auf Ihrem Rechner abgelegt haben.

Die Schaltfläche **Text einfügen: Neues Textfenster** gibt Ihnen die Möglichkeit, ein Textfeld anstatt eines Fotos einzufügen, z.B. für Zwischentitel oder Kommentare. Diese enthalten zunächst das Platzhalterwort „**Textfeld**“ und können nach Erstellung des Fotoalbums bearbeitet werden.

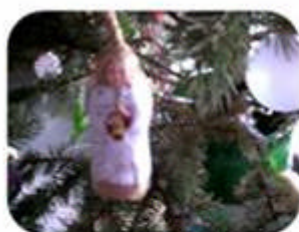
Zwei Bildoptionen stehen Ihnen unter diesen Schaltflächen zur Verfügung: **Beschriftung unterhalb der Bilder** fügt den Dateinamen in einem Textfeld unterhalb des Bildes ein (dabei werden Grafik und Text automatisch gruppiert). Und Sie haben die Möglichkeit, alle Fotos in Schwarzweißbilder umwandeln zu lassen.

Im Listenfeld **Bilder im Album** werden nun die Dateinamen der ausgewählten Fotos angezeigt, im Fenster rechts davon sehen Sie eine Vorschau des Fotos. Die Fotos werden in der Reihenfolge des Hinzufügens aufgelistet, gleichzeitig hinzugefügte Fotos in der alphabetischen Reihenfolge ihrer Dateinamen. Mit den „**Auf**–“ und „**Ab**–“Pfeilen unterhalb des Listenfensters können Sie die Reihenfolge ändern.

Einfache Grafikbearbeitungs-Funktionen bieten Ihnen die sechs Schaltflächen unterhalb des Vorschaufensters: **Drehen** nach links bzw. rechts um 90°, mehr bzw. weniger **Kontrast**, **heller** bzw. **dunkler**. (Diese Einstellungen beeinflussen, genauso wie die Darstellung als Schwarzweißbild, nur die in die Präsentation eingefügten Bilder, nicht die Original-Grafikdateien.)

Das **Layout des Fotoalbums** legen Sie im unteren Teil des Dialogfeldes fest. Wählen sie zunächst eines von sieben **Bildlayouts**: **An Folie anpassen** liefert bei Querformaten Bilder in Foliengröße, bei Hochformaten bleiben rechts und links Streifen des Hintergrundes sichtbar (Sie können auch hier keine quer- und hochformatigen Folien in einer Präsentation mischen). Daneben stehen Ihnen noch Layouts mit 1, 2 und 4 Bildern pro Folie zur Verfügung, jeweils mit oder ohne Titel.

Unter **Fensterform** wählen Sie die Form der Bilder aus. Diese werden nämlich nicht wie mit dem Befehl **Einfügen | Grafik | Aus Datei** als Grafikdatei eingefügt, sondern als Grafik-Fülleffekt einer Autoform, so dass z.B. auch ovale Bilder, solche mit abgerundeten Ecken bzw. ein „Fotoecken-Effekt“ möglich ist.



Abgerundetes Rechteck



Abschrägung



Oval



Flache Tabstopps



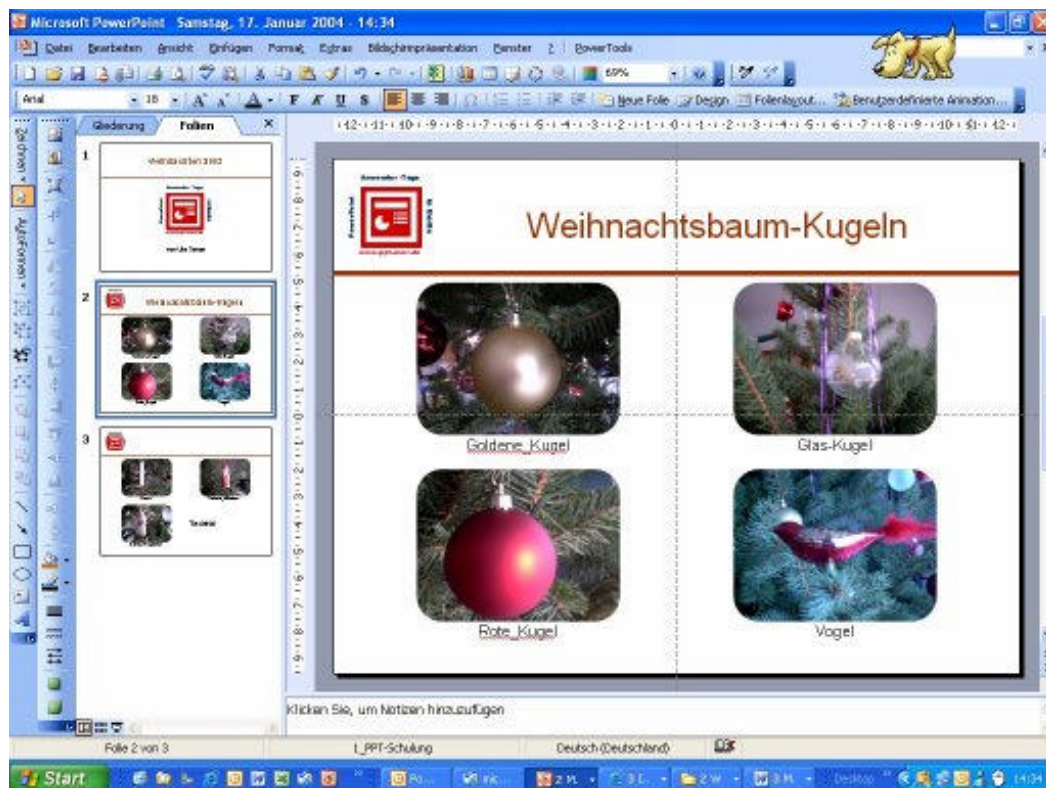
Quadratische Tabstopps



Kurvige Tabstopps

Schließlich können Sie im untersten Fenster der Präsentation noch eine **Entwurfsvorlage** zuweisen, sei es eine selbst erstellte oder eine der von Microsoft mitgelieferten.

Sie sind mit dem Ergebnis noch nicht zufrieden? Wenn Sie auf **Format | Fotoalbum** klicken, erhalten Sie erneut das beschriebene Dialogfeld und können hier sämtliche Einstellungen nochmals ändern. Wenn Sie auf Ihren Folien allerdings zwischenzeitlich weitere Objekte hinzugefügt haben, bleiben diese unbeeinflusst.



Natürlich stehen Ihnen auch alle anderen Bearbeitungsmöglichkeiten, die PowerPoint bietet zur Verfügung: Sie können z.B. mit **Zeichnen | Autoform ändern** einzelnen Bildern eine andere Form geben, ClipArts hinzufügen oder Texte in AutoFormen oder Textfeldern. Sie können Animationen und/oder Folienübergänge zuweisen und Ihre Präsentation mit Musik hinterlegen.

Wie wird's gemacht?

PowerPoint 2000

In PowerPoint 2000 ist die Fotoalbum-Funktion noch nicht integriert, Sie können aber ein kostenloses Add-In von Microsoft herunterladen. Der Download kann unter folgender Adresse eingeleitet werden:

<http://www.microsoft.com/downloads/details.aspx?displaylang=de&FamilyID=55d24b47-c828-4141-a8de-9a459c63db1a>

Dort finden Sie auch Download-Details zur Installation und zur Benutzung des Add-Ins.

Nach Doppelklick auf die herunter geladene Datei **album.exe** erfolgt die Installation des Add-Ins. Nach dem nächsten Start von PowerPoint meldet sich der Office-Assistent (oder es erscheint ein Meldungsfenster) mit folgender Information:

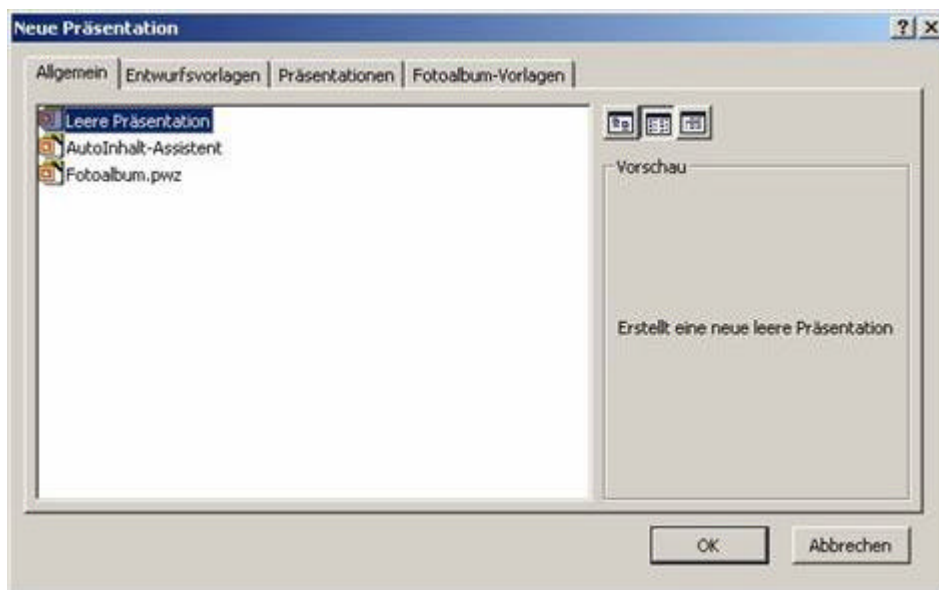
Fotoalbum-Add-In

PowerPoint wurde nach dem Downloaden des Fotoalbum-Add-Ins zum ersten Mal gestartet.

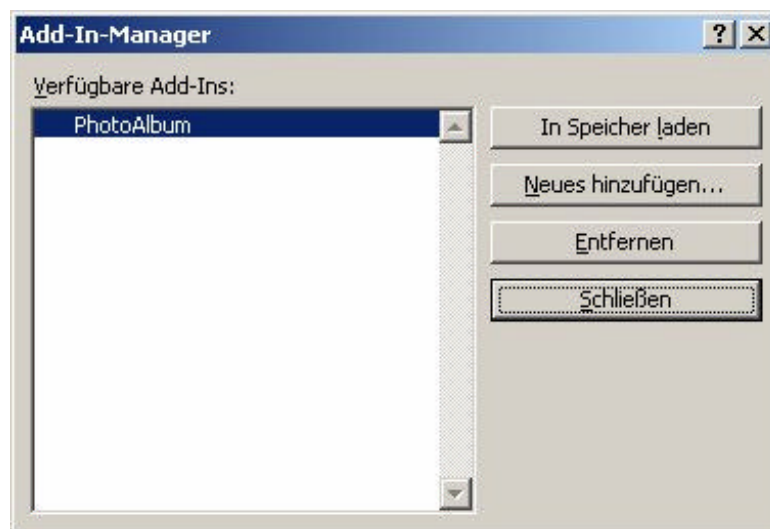
Zum Erstellen eines Fotoalbums klicken Sie im Menü 'Datei' auf 'Neu' und dann auf der Registerkarte 'Allgemein' auf 'Fotoalbum'.

OK

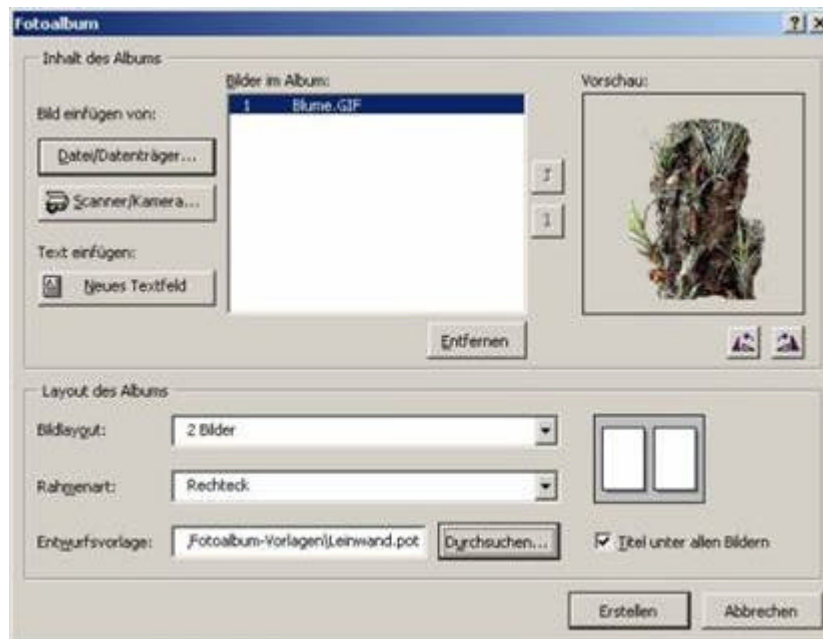
Folgen Sie der Anweisung zum Anlegen eines neuen Dokuments, so gelangen Sie in das durch die Installation erweiterte Dialogfeld:



Die Auswahl des Fotoalbum-Wizzards lädt das Add-In, dessen Vorhandensein Sie aber ebenso über **Extras | Optionen | Add-Ins-Manager** steuern können:



Die Bedienung des Fotoalbum-Assistenten erfolgt intuitiv, ähnlich wie oben beschrieben:



Ein Klick auf Erstellen schließt Ihre Bemühungen erfolgreich ab.

Im Unterschied zur Fotoalbum-Funktion in den neueren PowerPoint-Versionen 2002 und 2003 werden die Fotos mit diesem Microsoft-Add-In als Grafiken eingefügt. Sie haben hier keine Möglichkeit, die Form nachträglich zu ändern und können nicht über das Menü **Format** das Dialogfeld wiederholt aufrufen.

Vor- und Nachteile

Die Dateigröße des PowerPoint-Fotoalbums entspricht in etwa der Summe der Dateigrößen der eingefügten Bilder. Sie würden eine gleichgroße Datei erhalten, wenn Sie die Fotos einzeln einfügen würden. Sind die Bilder nicht zum Ausdruck in Fotoqualität, sondern lediglich zur Betrachtung am Bildschirm bestimmt, können Sie (in PowerPoint 2002 und 2003) die Funktion **Bilder komprimieren** nutzen und die Dateigröße der Präsentation auf weniger als ein Zehntel der ursprünglichen Präsentation schrumpfen lassen – ein großer Vorteil beim Versenden per E-Mail.

Ein Nachteil ist, dass Sie mit der Fotoalbum-Funktion keine Bilder in eine bestehende Präsentation einfügen können. Wenn Sie die Funktion zum ersten Mal aufrufen, wird immer eine neue Präsentation erstellt. Dieser können Sie bei Bedarf später weitere Fotos hinzufügen, indem Sie das Dialogfeld **Fotoalbum** über **Format | Fotoalbum** erneut aufrufen. Natürlich können sie die als Fotoalbum erstellten Folien in andere Präsentationen hineinkopieren.

Eine weitere Einschränkung: Wenn Sie **Rechteck** als Fensterform wählen, haben die eingefügten Bilder einen Rand in der Farbe, die im Farbschema der Entwurfsvorlage für **Text und Zahlen** definiert ist. Wenn Sie dieser Rand stört, können sie ihn durch Änderung des Farbschemas eine andere Farbe geben, die sich dann allerdings auch auf Ihre Texte auswirkt. Sie könnten ihn natürlich für jedes einzelne Bild mit Hilfe der **Linienfarbe** ändern, was aber unter Umständen zeitaufwändig sein kann.

Dieser Aufwand lässt sich bei Bedarf mit einem Makro vereinfachen, das nach umrandeten Autoformen sucht und den Rahmen entfernt.